

Pfarrer Klemens Niermann in Ibbenbüren verstorben

Trauer um engagierten Seelsorger

Im Alter von 78 Jahren verstarb am 6. Februar in Ibbenbüren Krankenhauspfarrer Klemens Niermann. Der Verstorbene wurde 1928 in Schermbeck geboren. 1957 erhielt er in Münster die Priesterweihe. Anschließend war er Kaplan in Duisburg-Rheinhausen St. Peter und Kreisvikar in Ibbenbüren. 1965 wurde er Religionslehrer an den Berufsschulen des Kreises Tecklenburg

und Bezirksbeauftragter für den Religionsunterricht an den Berufsbildenden Schulen des Kreises Tecklenburg. 1968 wurde Niermann Berufsschulpfarrer in Ibbenbüren, 1983 zusätzlich Rektor der Hauskapelle am St.-Elisabeth-Hospital. Seit 1988 wirkte er neben seiner Tätigkeit als Krankenhauspfarrer als Seelsorger in der St.-Mauritius-Gemeinde. ■

KUL 18.2.2007